

Frühblüher



Wenn es nach dem langen, kalten Winter endlich wieder wärmer wird, verkünden uns viele zarte Blumen, dass der Frühling gekommen ist. Du hast viele von ihnen bestimmt schon oft gesehen. Diese Blumen nennt man **Frühblüher**. Ihren Namen tragen sie deshalb, weil sie schon sehr früh, nämlich noch vor den ersten Laubblättern, aus der Erde sprießen. Das ist aber nur möglich, weil sie ganz besonders ausgestattet sind. Frühblüher besitzen Vorratskammern unter der Erde. Darin haben sie im vorigen Sommer und Herbst Nährstoffe gesammelt. Manche Blumen haben eine Zwiebel als Vorratskammer, andere eine Knolle, wieder andere eine Wurzel. Wenn der Schnee schmilzt und es etwas wärmer wird, wird der Boden wieder weich und die Blumen saugen mit ihren Wurzeln Feuchtigkeit aus der Erde. Mit dem Wasser können sie Nährstoffe in alle Pflanzenteile bringen und dann kann die Blume wachsen.

Frühblüher wachsen meistens unter Büschen und Bäumen. Sie müssen blühen, solange die Zweige über ihnen noch keine Blätter tragen. Diese würden ihnen sonst das Licht wegnehmen.

1 Was sind Frühblüher?

2 Wie heißen die verschiedenen Vorratskammern von Frühblüchern?

